



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Samtgemeinde
Zeven

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	22 491	100,0	11 297	11 194
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 082	4,8	549	533
5 - 9	1 221	5,4	621	600
10 - 14	1 348	6,0	697	651
15 - 19	1 324	5,9	643	681
20 - 24	1 292	5,7	706	586
25 - 29	1 253	5,6	639	614
30 - 34	1 307	5,8	709	598
35 - 39	1 425	6,3	727	698
40 - 44	1 926	8,6	946	980
45 - 49	2 004	8,9	1 068	936
50 - 54	1 671	7,4	852	819
55 - 59	1 373	6,1	717	656
60 - 64	1 226	5,5	596	630
65 - 69	977	4,3	533	444
70 - 74	1 266	5,6	596	670
75 - 79	804	3,6	362	442
80 - 84	547	2,4	213	334
85 - 89	325	1,4	90	235
90 und älter	120	0,5	33	87
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	637	2,8	326	311
3 - 5	660	2,9	335	325
6 - 9	1 006	4,5	509	497
10 - 15	1 619	7,2	826	793
16 - 18	769	3,4	360	409
19 - 24	1 576	7,0	860	716
25 - 39	3 985	17,7	2 075	1 910
40 - 59	6 974	31,0	3 583	3 391
60 - 66	1 550	6,9	770	780
67 - 74	1 919	8,5	955	964
75 und älter	1 796	8,0	698	1 098
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 016	40,1	5 016	4 000
Verheiratet	10 686	47,5	5 374	5 312
Verwitwet	1 415	6,3	261	1 154
Geschieden	1 365	6,1	637	728
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	21 174	94,1	10 546	10 628
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	20	0,1	14	6
Italien	21	0,1	18	3
Kasachstan	34	0,2	10	24
Kroatien	3	0,0	3	-
Niederlande	356	1,6	258	98
Österreich	9	0,0	6	3
Polen	219	1,0	123	96
Rumänien	30	0,1	30	-
Russische Föderation	61	0,3	25	36
Türkei	114	0,5	72	(42)
Ukraine	6	0,0	3	3
Sonstige	444	2,0	189	255
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 320	5,5	670	650
Evangelische Kirche	15 910	66,8	7 640	8 270
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	350	1,5	/	170
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 910	24,8	3 230	2 680

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	12 840	54,7	7 210	5 630
Erwerbstätige	12 350	52,6	6 930	5 420
Erwerbslose	490	2,1	270	220
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 650	45,3	4 530	6 120
Personen unterhalb des Mindestalters	3 790	16,1	1 750	2 040
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 490	19,1	1 990	2 490
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	780	3,3	420	360
Hausfrauen und Hausmänner	940	4,0	/	930
Sonstige	650	2,8	350	300
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 280	83,2	5 400	4 880
Beamte/-innen	710	5,7	500	210
Selbstständige mit Beschäftigten	650	5,3	600	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	4,9	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	530	4,2	/	/
Akademische Berufe	1 340	10,8	690	640
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 310	18,6	1 190	1 110
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 530	12,3	630	900
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 150	17,3	610	1 540
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 480	12,0	1 350	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 130	9,1	1 030	/
Hilfsarbeitskräfte	1 320	10,6	590	730
Angehörige der regulären Streitkräfte	320	2,5	270	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	450	3,6	320	/
Produzierendes Gewerbe	3 440	27,8	2 650	(790)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 350	19,0	1 670	680
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	(0,4)	(40)	/
Baugewerbe	1 040	8,4	930	(100)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 410	27,6	1 850	1 560
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 580	20,9	1 240	1 350
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	820	6,7	610	/
Sonstige Dienstleistungen	5 050	40,9	2 120	2 930
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(270)	(2,2)	(150)	(120)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 250)	(10,1)	770	(480)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 090	8,8	710	(380)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 440	19,8	490	1 950
Unbekannt	0	0,0	0	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 030	30,6	490	540
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 820	54,5	890	940
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	500	14,8	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 500	7,5	800	700
Ohne Schulabschluss	840	4,2	420	420
Noch in schulischer Ausbildung	660	3,3	380	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 430	37,0	3 780	3 640
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 880	34,3	3 320	3 560
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 380	31,8	3 140	3 240
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	500	2,5	/	/
Fachhochschulreife	1 430	7,1	830	600
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 810	14,0	1 450	1 360
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 880	29,3	2 310	3 570
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 540	47,6	5 310	4 230
Fachschulabschluss	2 290	11,4	1 190	1 100
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 010	5,0	670	/
Hochschulabschluss	1 000	5,0	480	520
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	19 920	83,5	9 920	10 000
Personen mit Migrationshintergrund	3 920	16,5	2 020	1 910
Ausländer/-innen	1 260	5,3	800	460
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 070	4,5	680	390
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	0,8	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 660	11,2	1 220	1 450
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 410	5,9	710	700
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 260	5,3	510	750
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	2,5	/	340
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	670	2,8	260	410

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	600	15,3	/	330
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	860	21,8	490	370
Österreich	/	/	/	/
Polen	780	19,9	360	420
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	330	8,3	/	170
Türkei	320	8,3	170	150
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	870	22,3	450	420
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	330	13,4	200	/
1990 - 1999	990	39,8	510	470
2000 - 2011	710	28,7	420	300
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	390	9,9	220	/
5 - 9 Jahre	650	16,5	300	340
10 - 14 Jahre	760	19,3	340	420
15 - 19 Jahre	800	20,3	410	390
20 und mehr Jahre	1 180	30,0	660	520
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	22 491	100,0	21 174	1 317	736	343	226	(12)
Geschlecht								
Männlich	11 297	50,2	10 546	751	470	(176)	(96)	9
Weiblich	11 194	49,8	10 628	566	266	167	130	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 082	4,8	1 058	24	6	9	9	-
5 - 9	1 221	5,4	1 176	45	12	24	9	-
10 - 14	1 348	6,0	1 279	69	19	38	12	-
15 - 19	1 324	5,9	1 256	68	19	(28)	12	9
20 - 24	1 292	5,7	1 215	77	49	18	10	-
25 - 29	1 253	5,6	1 152	101	43	34	24	-
30 - 34	1 307	5,8	1 158	149	69	54	26	-
35 - 39	1 425	6,3	1 282	(143)	81	36	26	-
40 - 44	1 926	8,6	1 784	142	79	34	29	-
45 - 49	2 004	8,9	1 874	130	77	26	27	-
50 - 54	1 671	7,4	1 560	111	77	19	12	3
55 - 59	1 373	6,1	1 271	102	74	13	15	-
60 - 64	1 226	5,5	1 157	69	60	6	3	-
65 - 69	977	4,3	942	35	29	-	6	-
70 - 74	1 266	5,6	1 239	27	23	4	-	-
75 - 79	804	3,6	791	13	10	-	3	-
80 - 84	547	2,4	538	9	6	-	3	-
85 - 89	325	1,4	322	3	3	-	-	-
90 und älter	120	0,5	120	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	637	2,8	625	12	-	6	6	-
3 - 5	660	2,9	648	(12)	6	3	3	-
6 - 9	1 006	4,5	961	45	12	24	9	-
10 - 15	1 619	7,2	1 535	84	28	44	12	-
16 - 18	769	3,4	729	40	6	19	6	9
19 - 24	1 576	7,0	1 486	90	(53)	21	16	-
25 - 39	3 985	17,7	3 592	393	193	(124)	76	-
40 - 59	6 974	31,0	6 489	485	307	92	83	3
60 - 66	1 550	6,9	1 462	88	73	6	9	-
67 - 74	1 919	8,5	1 876	(43)	39	4	-	-
75 und älter	1 796	8,0	1 771	25	19	-	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 016	40,1	8 619	397	(172)	137	79	9
Verheiratet	10 686	47,5	9 890	796	485	(182)	126	3
Verwitwet	1 415	6,3	1 388	27	21	3	3	-
Geschieden	1 365	6,1	1 271	(94)	58	21	15	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	6	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 320	5,5	1 090	230	210	/	/	/
Evangelische Kirche	15 910	66,8	15 770	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	350	1,5	250	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 910	24,8	5 200	700	430	140	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	12 840	54,7	12 120	720	490	(120)	100	/
Erwerbstätige	12 350	52,6	11 680	670	470	(100)	100	/
Erwerbslose	490	2,1	440	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	1,6	340	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 650	45,3	10 100	550	300	150	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 790	16,1	3 630	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 490	19,1	4 310	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	780	3,3	740	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	940	4,0	830	/	/	/	/	/
Sonstige	650	2,8	590	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 280	83,2	9 710	570	390	(90)	90	/
Beamte/-innen	710	5,7	710	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	650	5,3	590	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	4,9	580	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	530	4,2	480	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 340	10,8	1 310	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 310	18,6	2 240	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 530	12,3	1 500	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 150	17,3	2 040	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 480	12,0	1 310	180	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 130	9,1	1 030	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 320	10,6	1 240	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	320	2,5	320	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	450	3,6	440	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 440	27,8	3 210	230	170	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 350	19,0	2 180	(170)	(130)	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	(0,4)	(50)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 040	8,4	980	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 410	27,6	3 180	220	170	/	20	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 580	20,9	2 430	160	110	/	20	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	820	6,7	760	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 050	40,9	4 850	210	110	30	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(270)	(2,2)	(270)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 250)	(10,1)	(1 130)	120	/	30	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 090	8,8	1 070	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 440	19,8	2 370	/	/	/	10	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 030	30,6	960	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 820	54,5	1 710	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	500	14,8	500	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 500	7,5	1 290	200	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	840	4,2	690	150	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	660	3,3	600	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 430	37,0	7 260	160	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 880	34,3	6 440	440	360	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 380	31,8	5 940	440	360	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	500	2,5	500	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 430	7,1	1 320	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 810	14,0	2 620	190	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 880	29,3	5 520	360	160	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 540	47,6	9 070	480	390	/	/	/
Fachschulabschluss	2 290	11,4	2 160	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 010	5,0	950	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 000	5,0	910	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	19 920	83,5	19 920	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 920	16,5	2 660	1 260	800	250	190	/
Ausländer/-innen	1 260	5,3	/	1 260	800	250	190	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 070	4,5	/	1 070	710	180	160	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	0,8	/	190	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 660	11,2	2 660	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 410	5,9	1 410	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 260	5,3	1 260	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	2,5	590	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	670	2,8	670	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	600	15,3	550	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	860	21,8	340	520	520	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	780	19,9	620	170	170	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	330	8,3	260	/	/	/	/	/
Türkei	320	8,3	/	170	/	160	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	870	22,3	650	220	/	/	140	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	330	13,4	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	990	39,8	700	290	/	/	/	/
2000 - 2011	710	28,7	340	370	220	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	390	9,9	260	130	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	650	16,5	360	280	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	760	19,3	560	200	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	800	20,3	640	160	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 180	30,0	790	380	310	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	22 491	100,0	4 435	3 085	6 662	4 270	4 039
Geschlecht							
Männlich	11 297	50,2	2 225	1 630	3 450	2 165	1 827
Weiblich	11 194	49,8	2 210	1 455	3 212	2 105	2 212
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 016	40,1	4 435	2 557	1 507	369	148
Verheiratet	10 686	47,5	-	492	4 463	3 214	2 517
Verwitwet	1 415	6,3	-	-	45	198	1 172
Geschieden	1 365	6,1	-	33	641	489	202
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	-	3	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	21 174	94,1	4 248	2 888	6 098	3 988	3 952
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	20	0,1	3	-	3	(14)	-
Italien	21	0,1	3	3	3	12	-
Kasachstan	34	0,2	3	6	(25)	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	-	3	-
Niederlande	356	1,6	22	17	117	(138)	(62)
Österreich	9	0,0	-	-	3	3	3
Polen	219	1,0	15	49	120	32	3
Rumänien	30	0,1	3	9	18	-	-
Russische Föderation	61	0,3	6	7	(45)	3	-
Türkei	114	0,5	33	24	40	13	4
Ukraine	6	0,0	-	6	-	-	-
Sonstige	444	2,0	99	76	190	64	15
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 320	5,5	340	250	400	/	/
Evangelische Kirche	15 910	66,8	3 180	2 250	4 130	2 840	3 510
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	350	1,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 910	24,8	1 070	790	2 310	1 240	490

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 840	54,7	/	2 740	6 160	3 160	500
Erwerbstätige	12 350	52,6	/	2 520	5 950	3 100	500
Erwerbslose	490	2,1	/	/	210	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 650	45,3	4 460	500	650	1 260	3 770
Personen unterhalb des Mindestalters	3 790	16,1	3 790	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 490	19,1	/	/	/	740	3 690
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	780	3,3	600	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	940	4,0	/	/	430	/	/
Sonstige	650	2,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 280	83,2	/	2 280	4 910	2 480	340
Beamte/-innen	710	5,7	/	(220)	290	200	/
Selbstständige mit Beschäftigten	650	5,3	/	/	400	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	4,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	530	4,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 340	10,8	/	/	700	400	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 310	18,6	/	550	1 120	540	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 530	12,3	/	350	720	390	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 150	17,3	/	460	1 010	510	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 480	12,0	/	390	720	290	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 130	9,1	/	/	600	330	/
Hilfsarbeitskräfte	1 320	10,6	/	/	480	440	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	320	2,5	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	450	3,6	/	50	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 440	27,8	/	610	1 760	950	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 350	19,0	/	380	1 220	670	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	(0,4)	/	/	/	30	/
Baugewerbe	1 040	8,4	/	(220)	520	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 410	27,6	/	890	1 570	610	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 580	20,9	/	730	1 160	450	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	820	6,7	/	/	420	(160)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 050	40,9	/	970	2 350	1 430	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(270)	(2,2)	/	(40)	(150)	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 250)	(10,1)	/	(280)	(620)	(300)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 090	8,8	/	(290)	440	310	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 440	19,8	/	370	1 140	740	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 030	30,6	1 030	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 820	54,5	1 800	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	500	14,8	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 500	7,5	690	/	250	/	/
Ohne Schulabschluss	840	4,2	/	/	250	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	660	3,3	630	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 430	37,0	/	620	1 750	1 980	3 040
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 880	34,3	/	1 760	2 920	1 350	590
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 380	31,8	/	1 490	2 920	1 350	590
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	500	2,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 430	7,1	/	270	800	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 810	14,0	/	530	1 270	720	290

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 880	29,3	960	1 550	940	920	1 510
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 540	47,6	/	1 320	3 910	2 200	2 110
Fachschulabschluss	2 290	11,4	/	/	1 080	640	280
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 010	5,0	/	/	490	/	/
Hochschulabschluss	1 000	5,0	/	/	410	350	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 920	83,5	3 600	2 590	5 850	3 830	4 050
Personen mit Migrationshintergrund	3 920	16,5	1 170	800	1 150	610	/
Ausländer/-innen	1 260	5,3	200	140	510	300	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 070	4,5	/	120	490	300	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	0,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 660	11,2	970	660	640	300	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 410	5,9	/	350	520	290	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 260	5,3	810	300	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	2,5	490	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	670	2,8	330	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	600	15,3	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	860	21,8	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	780	19,9	300	/	250	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	330	8,3	/	/	/	/	/
Türkei	320	8,3	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	870	22,3	310	/	200	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	330	13,4	/	/	/	/	/
1990 - 1999	990	39,8	/	320	390	/	/
2000 - 2011	710	28,7	/	/	340	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	390	9,9	280	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	650	16,5	320	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	760	19,3	410	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	800	20,3	/	/	210	/	/
20 und mehr Jahre	1 180	30,0	/	350	390	310	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	22 491	100,0	9 016	10 695	1 415	1 365	-
Geschlecht							
Männlich	11 297	50,2	5 016	5 383	261	637	-
Weiblich	11 194	49,8	4 000	5 312	1 154	728	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 082	4,8	1 082	-	-	-	-
5 - 9	1 221	5,4	1 221	-	-	-	-
10 - 14	1 348	6,0	1 348	-	-	-	-
15 - 19	1 324	5,9	1 324	-	-	-	-
20 - 24	1 292	5,7	1 188	(98)	-	6	-
25 - 29	1 253	5,6	829	397	-	27	-
30 - 34	1 307	5,8	530	715	3	59	-
35 - 39	1 425	6,3	384	920	3	118	-
40 - 44	1 926	8,6	339	1 374	15	198	-
45 - 49	2 004	8,9	254	1 460	24	266	-
50 - 54	1 671	7,4	197	1 219	(27)	228	-
55 - 59	1 373	6,1	(115)	1 033	73	(152)	-
60 - 64	1 226	5,5	57	962	98	109	-
65 - 69	977	4,3	40	754	(95)	88	-
70 - 74	1 266	5,6	50	916	232	68	-
75 - 79	804	3,6	22	497	264	21	-
80 - 84	547	2,4	21	264	249	13	-
85 - 89	325	1,4	9	71	236	9	-
90 und älter	120	0,5	6	15	96	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	637	2,8	637	-	-	-	-
3 - 5	660	2,9	660	-	-	-	-
6 - 9	1 006	4,5	1 006	-	-	-	-
10 - 15	1 619	7,2	1 619	-	-	-	-
16 - 18	769	3,4	769	-	-	-	-
19 - 24	1 576	7,0	1 472	(98)	-	6	-
25 - 39	3 985	17,7	1 743	2 032	6	204	-
40 - 59	6 974	31,0	905	5 086	(139)	844	-
60 - 66	1 550	6,9	67	1 230	120	133	-
67 - 74	1 919	8,5	80	1 402	305	(132)	-
75 und älter	1 796	8,0	58	847	845	46	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	21 174	94,1	8 619	9 896	1 388	1 271	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	20	0,1	3	17	-	-	-
Italien	21	0,1	9	9	-	3	-
Kasachstan	34	0,2	3	(31)	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-
Niederlande	356	1,6	61	250	15	30	-
Österreich	9	0,0	-	6	3	-	-
Polen	219	1,0	54	149	-	16	-
Rumänien	30	0,1	18	12	-	-	-
Russische Föderation	61	0,3	6	49	-	6	-
Türkei	114	0,5	56	49	-	9	-
Ukraine	6	0,0	3	3	-	-	-
Sonstige	444	2,0	(184)	221	9	(30)	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 320	5,5	580	600	/	/	/
Evangelische Kirche	15 910	66,8	6 480	7 470	1 160	810	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	350	1,5	160	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 910	24,8	2 380	2 900	/	430	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 840	54,7	4 250	7 350	270	970	/
Erwerbstätige	12 350	52,6	3 970	7 190	270	910	/
Erwerbslose	490	2,1	280	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 650	45,3	5 190	3 970	1 160	330	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 790	16,1	3 790	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 490	19,1	220	2 890	1 120	260	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	780	3,3	780	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	940	4,0	/	840	/	/	/
Sonstige	650	2,8	340	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 280	83,2	3 550	5 730	210	790	/
Beamte/-innen	710	5,7	260	410	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	650	5,3	/	520	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	4,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	530	4,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 340	10,8	470	780	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 310	18,6	680	1 330	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 530	12,3	540	870	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 150	17,3	660	1 200	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 480	12,0	670	740	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 130	9,1	430	600	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 320	10,6	330	860	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	320	2,5	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	450	3,6	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 440	27,8	1 070	2 090	/	230	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 350	19,0	700	1 450	/	190	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	(0,4)	/	(40)	/	/	/
Baugewerbe	1 040	8,4	(360)	600	/	40	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 410	27,6	1 370	1 660	/	290	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 580	20,9	1 050	1 300	/	180	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	820	6,7	320	(370)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 050	40,9	1 430	3 120	130	380	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(270)	(2,2)	(80)	(180)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 250)	(10,1)	370	780	/	(80)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 090	8,8	370	620	/	(90)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 440	19,8	610	1 540	/	200	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 030	30,6	1 030	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 820	54,5	1 820	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	500	14,8	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 500	7,5	960	400	/	/	/
Ohne Schulabschluss	840	4,2	300	400	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	660	3,3	660	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 430	37,0	1 210	4 660	970	590	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 880	34,3	2 470	3 730	210	460	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 380	31,8	1 980	3 720	210	460	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	500	2,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 430	7,1	460	820	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 810	14,0	830	1 740	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 880	29,3	2 690	2 280	650	270	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 540	47,6	2 260	5 920	590	770	/
Fachschulabschluss	2 290	11,4	450	1 550	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 010	5,0	/	720	/	/	/
Hochschulabschluss	1 000	5,0	220	730	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 920	83,5	7 810	9 660	1 310	1 140	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 920	16,5	1 910	1 680	/	220	/
Ausländer/-innen	1 260	5,3	300	830	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 070	4,5	140	820	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	0,8	170	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 660	11,2	1 610	850	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 410	5,9	500	710	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 260	5,3	1 110	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	2,5	530	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	670	2,8	580	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	600	15,3	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	860	21,8	370	420	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	780	19,9	400	340	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	330	8,3	/	160	/	/	/
Türkei	320	8,3	160	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	870	22,3	460	350	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	330	13,4	/	290	/	/	/	
1990 - 1999	990	39,8	370	500	/	/	/	
2000 - 2011	710	28,7	200	420	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	390	9,9	300	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	650	16,5	350	240	/	/	/	
10 - 14 Jahre	760	19,3	480	230	/	/	/	
15 - 19 Jahre	800	20,3	430	290	/	/	/	
20 und mehr Jahre	1 180	30,0	320	760	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 332	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 664	28,5
Paare ohne Kind(er)	2 661	28,5
Paare mit Kind(ern)	3 020	32,4
Alleinerziehende Elternteile	770	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	217	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 664	28,5
Ehepaare	4 964	53,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	711	7,6
Alleinerziehende Mütter	624	6,7
Alleinerziehende Väter	146	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	217	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 664	28,5
2 Personen	3 053	32,7
3 Personen	1 592	17,1
4 Personen	1 349	14,5
5 Personen	447	4,8
6 und mehr Personen	227	2,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 727	18,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 103	11,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 502	69,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 451	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 661	41,2
Paare mit Kind(ern)	3 020	46,8
Alleinerziehende Elternteile	770	11,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 964	76,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	711	11,0
Alleinerziehende Väter	146	2,3
Alleinerziehende Mütter	624	9,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 157	48,9
3 Personen	1 565	24,3
4 Personen	1 280	19,8
5 Personen	356	5,5
6 und mehr Personen	93	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	22 491	162 726	1 668 910	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	11 297	81 213	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	11 194	81 513	851 383	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 082	6 879	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	1 221	8 234	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	1 348	9 948	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	1 324	10 162	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	1 292	9 298	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	1 253	8 072	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	1 307	8 349	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	1 425	9 631	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	1 926	13 709	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	2 004	14 653	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	1 671	12 511	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	1 373	10 788	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	1 226	9 631	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	977	7 701	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	1 266	9 372	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	804	5 915	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	547	4 272	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	325	2 615	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	120	986	11 730	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	637	3 985	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	660	4 346	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	1 006	6 782	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	1 619	11 982	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	769	6 045	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	1 576	11 381	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	3 985	26 052	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	6 974	51 661	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 550	12 209	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	1 919	14 495	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	1 796	13 788	152 595	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	9 016	64 957	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	10 686	77 053	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 415	11 086	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	1 365	9 530	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	91	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	77	494	5 531
Ohne Angabe	-	6	292	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	21 174	157 106	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	37	790	5 079	140 103
Griechenland	20	77	1 170	12 841	254 282
Italien	21	(147)	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	34	75	810	4 784	46 740
Kroatien	3	37	667	5 588	209 840
Niederlande	356	889	2 824	27 998	128 862
Österreich	9	112	1 409	5 837	164 246
Polen	219	697	7 590	41 770	382 391
Rumänien	30	97	873	7 623	126 169
Russische Föderation	61	273	2 635	16 080	174 023
Türkei	114	757	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	6	(51)	780	9 579	112 983
Sonstige	444	2 371	32 035	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	1 320	9 250	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	15 910	111 290	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 380	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 070	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	5 250	83 430
Sonstige	350	2 130	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 910	35 060	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,2	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	49,8	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,8	4,2	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,4	5,1	4,8	4,6	4,4
10 - 14	6,0	6,1	5,7	5,5	4,9
15 - 19	5,9	6,2	5,7	5,6	5,0
20 - 24	5,7	5,7	5,2	5,7	6,0
25 - 29	5,6	5,0	4,7	5,4	6,1
30 - 34	5,8	5,1	5,1	5,4	5,9
35 - 39	6,3	5,9	5,7	5,8	5,9
40 - 44	8,6	8,4	8,4	8,1	7,9
45 - 49	8,9	9,0	9,0	8,7	8,7
50 - 54	7,4	7,7	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,1	6,6	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,5	5,9	6,3	6,0	5,9
65 - 69	4,3	4,7	5,5	5,2	5,2
70 - 74	5,6	5,8	6,3	6,1	6,1
75 - 79	3,6	3,6	4,0	4,1	4,1
80 - 84	2,4	2,6	2,8	2,9	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,8	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,5	4,2	3,9	3,8	3,6
10 - 15	7,2	7,4	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,4	3,7	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,0	7,0	6,3	6,9	7,1
25 - 39	17,7	16,0	15,6	16,7	17,9
40 - 59	31,0	31,7	31,8	31,1	31,1
60 - 66	6,9	7,5	8,1	7,7	7,6
67 - 74	8,5	8,9	10,0	9,6	9,5
75 und älter	8,0	8,5	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	40,1	39,9	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	47,5	47,4	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	6,3	6,8	7,3	7,3	7,1
Geschieden	6,1	5,9	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,1	96,5	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	(0,1)	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	1,6	0,5	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	1,0	0,4	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,5	0,5	0,7	1,2	1,9
Ukraine	0,0	(0,0)	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,0	1,5	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	5,5	5,7	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	66,8	69,0	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,5	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,7	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	/	0,1	0,1
Sonstige	1,5	1,3	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24,8	21,7	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	12 840	90 410	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	12 350	87 250	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	490	3 160	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	2 420	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	740	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	10 650	70 820	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 790	24 550	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 490	30 830	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	780	5 700	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	940	5 360	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	650	4 380	49 370	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 280	71 850	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	710	4 870	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	650	4 460	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	4 680	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 400	12 200	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	530	3 350	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 340	10 660	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 310	16 020	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 530	10 390	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 150	14 310	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 540	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 480	11 380	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 130	6 540	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 320	9 040	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	320	1 280	8 950	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	450	4 230	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 440	21 720	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 350	14 090	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	(640)	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	1 040	6 990	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 410	23 800	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 580	17 160	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	820	6 650	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 050	37 480	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(270)	2 270	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 250)	7 720	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 090	7 580	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 440	19 910	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	0	10	50	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 030	7 030	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 820	12 780	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	500	3 260	31 120	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 500	9 180	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	840	4 520	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	660	4 660	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 430	53 460	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 880	46 880	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 380	43 630	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	500	3 260	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 430	9 970	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 810	17 140	216 710	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 880	39 450	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 540	67 060	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	2 290	15 770	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 370	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 010	5 910	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	1 000	6 330	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	/	750	11 560	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	19 920	141 550	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 920	19 670	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	1 260	5 560	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 070	4 340	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	1 210	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 660	14 110	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 410	8 250	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 260	5 870	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	2 820	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	670	3 040	33 730	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	/	1 730	19 890	368 440
Italien	/	350	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	600	3 180	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 140	9 930	330 730
Niederlande	860	2 210	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	/	3 620	12 870	345 620
Polen	780	2 600	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	430	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	330	3 570	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	320	1 620	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	180	2 350	20 100	229 510
Sonstige	870	4 890	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	/	280	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	/	920	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	330	2 000	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	990	5 990	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	710	2 760	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	470	5 130	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	390	1 990	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	650	2 630	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	760	3 470	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	800	4 390	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 180	6 720	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	470	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,7	56,1	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	52,6	54,1	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	2,1	2,0	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,5	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,3	43,9	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,1	15,2	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,1	19,1	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,3	3,5	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,0	3,3	3,5	3,6	3,3
Sonstige	2,8	2,7	3,0	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,2	82,3	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,7	5,6	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,3	5,1	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,9	5,4	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,6	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,2	3,9	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	10,8	12,5	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,6	18,7	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,3	12,2	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,3	16,7	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3,0	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,0	13,3	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,1	7,6	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,6	10,6	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	2,5	1,5	1,1	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,6	4,9	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,8	24,9	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,0	16,1	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,4)	(0,7)	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	8,4	8,0	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,6	27,3	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,9	19,7	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,7	7,6	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	40,9	43,0	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,2)	2,6	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(10,1)	8,8	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,8	8,7	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,8	22,8	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	30,6	30,5	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,5	55,4	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,8	14,1	14,0	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,5	6,7	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,2	3,3	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,3	3,4	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,0	39,1	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34,3	34,3	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31,8	31,9	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,1	7,3	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,0	12,5	15,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,3	28,9	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,6	49,1	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	11,4	11,5	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,0	4,3	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,0	4,6	5,9	6,5	7,9
Promotion	/	0,6	0,8	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	83,5	87,8	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,5	12,2	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	5,3	3,4	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,5	2,7	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,8	0,8	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,2	8,8	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,9	5,1	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,3	3,6	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,5	1,8	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,8	1,9	2,0	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	/	0,8	1,5	2,4
Italien	/	1,8	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	15,3	16,2	13,7	13,1	8,1
Kroatien	-	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	21,8	11,2	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	/	1,7	1,0	2,3
Polen	19,9	13,2	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	2,2	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	8,3	18,1	14,0	14,3	8,6
Türkei	8,3	8,2	13,1	14,5	17,7
Ukraine	/	0,9	1,1	1,6	1,5
Sonstige	22,3	24,9	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	/	2,2	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	/	7,3	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	13,4	15,9	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	39,8	47,6	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	28,7	21,9	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	/	3,7	3,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,9	10,1	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	16,5	13,4	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	19,3	17,6	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	20,3	22,3	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	30,0	34,2	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,4	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 332	67 143	733 303	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 664	18 953	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 661	19 600	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 020	21 714	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	770	5 421	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	217	1 455	14 732	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 664	18 953	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	4 964	36 019	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	43	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	711	5 252	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	624	4 406	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	146	1 015	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	217	1 455	14 732	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 664	18 953	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	3 053	22 565	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 592	11 286	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	1 349	9 269	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	447	3 250	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	227	1 820	14 230	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 727	13 125	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 103	8 318	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 502	45 700	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,5	28,2	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,5	29,2	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,4	32,3	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	8,1	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,2	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,5	28,2	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	53,2	53,6	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	7,8	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,6	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,2	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28,5	28,2	31,5	34,7	37,2
2 Personen	32,7	33,6	35,2	33,6	33,2
3 Personen	17,1	16,8	15,6	14,8	14,5
4 Personen	14,5	13,8	12,0	11,3	10,4
5 Personen	4,8	4,8	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,4	2,7	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,5	19,5	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,8	12,4	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,7	68,1	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 451	46 735	487 784	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 661	19 600	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 020	21 714	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	770	5 421	58 879	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 964	36 019	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	43	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	711	5 252	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	146	1 015	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	624	4 406	48 425	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 157	23 186	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 565	11 250	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	1 280	8 974	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	356	2 513	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	93	812	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	41,2	41,9	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,8	46,5	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,9	11,6	12,1	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,9	77,1	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,0	11,2	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,2	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,7	9,4	9,9	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,9	49,6	53,9	53,8	54,9
3 Personen	24,3	24,1	23,1	23,0	23,4
4 Personen	19,8	19,2	17,3	17,2	16,4
5 Personen	5,5	5,4	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,7	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

